

zu TOP

Mainz, 19.11.2022

Anfrage 1676/2022 zur Sitzung am Heizungsanlagen in Mainzer Schulen (FDP)

Im Schulträgerausschuss wurde berichtet, dass sich in mehreren Schulen die Heizkörper aufgrund von überalterten Heizungsanlagen (> 50 Jahre) oder veralteten Thermostaten an Schulen nicht regulieren lassen und daher diese in großen Teilen auf Volllast in der kommenden Heizperiode durchlaufen.

Wir fragen an:

1. In welchen Schulen können die Heizkörper und die Thermostate im Hinblick auf den erforderlichen Sparzwang angesichts der Energiekrise vor Beginn des Winters kontrolliert und – soweit möglich – eingestellt werden?
2. Mit welchen Mehrkosten gegenüber der vorangegangenen Heizperiode muss die Stadt Mainz rechnen?
3. Was würde ein Austausch überalterter Heizungen und Thermostaten kosten?
4. Wann wird die GWM mit den Maßnahmen zum Austausch von Heizungsanlagen bzw. Thermostaten beauftragt?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender